



Trachtler-Wallfahrt auf den Hohenpeißenberg

Beitrag

Pünktlich um halb Zehn Uhr begannen die Wallfahrer aus dem Lechgau in der Wallfahrtskirche Hohenpeißenberg mit dem gemeinsamen Rosenkranz. Aufgrund des schlechten Wetters entschied man sich in der Früh nicht wie üblich den Berg hinaufzubeten, sondern den Rosenkranz in die Kirche zuverlegen. Zur Messfeier um halb Elf zogen dann die Fahnenabordnungen unter Führung der Gaustandarte in den Altarraum, dort feierten Pfarrer Michael Vogg aus dem Pfarrverband Lechrain sowie Ortspfarrer Dr. Robert Kröpfl und Diakon Hans Steinhilber den Sonntagsgottesdienst. Für die Gestaltung war heuer der Trachtenverein „Rottbachtaler“ Rott zuständig die Musikkapelle intonierte die Schubertmesse. Nach dem Gottesdienst gedachte Gauvorstand Franz Multerer der gefallen und Verstorbenen Lechgautrachtler, ein Trachtenpaar legte dazu einen Kranz am Ehrenmahl nieder. Auch die Gaustandarte wurde traditionell weitergereicht. Für das nächste Jahr übernehmen die „Wurzbergler“ Reichling die Gaustandarte. Die können sich schon auf ihren ersten Auftritt freuen, sie dürfen beim Oktoberfestzug mitmarschieren.

Bericht und Bilder: Stephan Schütz, Gaupressewart

- Pfarrer Michael Vogg (Mitte) feiert mit Pfarrer Dr. Robert Kröpfl (rechts) und Diakon Hans Steinhilber den Gottesdienst.
- Die „Wurzbergler“ Reichling haben die Gaustandarte von den „Rottbachtalern“ Rott übernommen.



Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Hohenpreißenberg
2. Weitere Umgebung